Der Landrat

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

# Beratungsergebnis

der 33. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 16.12.2024

**Tagesordnungspunkt:**

**Öffentliche Sitzung**

**4. Verabschiedung des neuen Integrationskonzepts - DS-Nr.: 6296 -**

Der Landrat wies auf den in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales am 05.12.2024 ergänzten Beschlussvorschlag hin.

Die AfD-Fraktion erklärte, dass das Konzept viele positive Aspekte, wie z.B. die Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie die Förderung der Integration von erwerbstätigen EU-Bürgerinnen und -Bürgern, beinhalte. Die Zielgruppe des gesamten Konzepts, die auch Asylbewerber und -bewerberinnen sowie Ukrainerinnen und Ukrainer einschließe, sei ihr aber deutlich zu weit gefasst, da bei diesen nicht die Integration im Fokus stehe, sondern es sich um einen vorübergehenden Aufenthalt handle. Bei der Integration sehe sie eine Bringschuld des oder der Zugereisten und nicht der Steuerzahlenden. Außerdem werde das Konnexitätsprinzip vom Gesetzgeber nicht ausreichend berücksichtigt, da viele Aufgaben auf die Kommunen entfielen, die im Rahmen der freiwilligen Leistungen jährlich mit einer Summe von mehr als 1 Mio. € bezuschusst würden. Ferner bezweifle sie, dass eine erfolgreiche Integration über Apps und digitale Netzwerke funktioniere. Ressourcen sollten gezielt und effizient eingesetzt werden, damit sich etwas ändern könne. Letztlich käme in dem Konzept auch der Aspekt des Forderns von den Betroffenen zu kurz. Stattdessen würden viele mögliche Angebote aufgezählt. Für derartige Leistungen wolle sie keine öffentlichen Mittel ausgeben.

Sodann verabschiedete der Kreisausschuss folgende

**Beschlussempfehlung an den Kreistag:**

Das neue Integrationskonzept wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung verabschiedet.

Für die Umsetzung von Handlungsempfehlungen, die über bereits beschlossene Maßnahmen hinausgehen und finanzielle Auswirkungen haben, ist eine zusätzliche Beschlussfassung erforderlich.

Ergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme